

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Verzeichnis der im Jahre 1907 gegebenen Abonnements-Konzerte des  
Großh. Hof-Orchesters im großen Saal der Festhalle

[urn:nbn:de:bsz:31-220001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220001)

## Verzeichnis

der im Jahre 1907 gegebenen Abonnements-Konzerte  
des Großh. Hof-Orchesters im großen Saal der  
Festhalle.

Anmerkung. Die Abonnement-Nummern sind hinter dem  
Datum mit römischen Zahlen angegeben.

### Januar.

16. III. Solist: Professor Henri Marteau (Violine). Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorenz. 1. Concerto grosso in C-dur von Händel (eingesetzt von F. Mottl). 2. Konzert für Violine mit Orchesterbegleitung, D-dur, op. 77, von Brahms: a. Allegro non troppo. b. Adagio. c. Allegro giocoso, ma non troppo vivace. 3. Symphonie in G-moll von Mozart: a. Allegro molto. b. Andante. c. Menuetto. d. Allegro assai. 4. Sonate für Violine, Solo von Reger (zum erstenmal). 5. Sommernachtsstraum-Duvertüre von Mendelssohn-Bartholdy.

### Februar.

20. IV. Solistin: Frau Margarete Preuse-Maxenauer (München), kgl. bayer. Hofopernsängerin. Dirigent: Herr Professor Dr. Wolfrum (Heidelberg). 1. Duvertüre zu „Coriolan“ von L. v. Beethoven. 2. Arie des Sextus a. d. Oper „Titus“ von W. A. Mozart. 3. Orpheus, symphonische Dichtung von F. Liszt. 4. Arie des Adriano a. d. Oper „Rienzi“ von R. Wagner. 5. III. Symphonie D-moll (Richard Wagner gewidmet) von A. Bruckner: a. Mäßig bewegt. b. Adagio quasi Andante. c. Scherzo. d. Finale Allegro (zum erstenmal).

## März.

20. V. Solist: Herr Wilhelm Bachhaus, London (Klavier).  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorenz. 1. Im  
 Frühling, Ouverture von R. Goldmark (zum erstenmal).  
 2. Burleske für Klavier und Orchester von Rich. Strauß  
 (zum erstenmal). 3. Symphonie in B-dur von E. N.  
 von Reznicek: a. Lustig, aber nicht sehr schnell. b. Rasch  
 und leicht. c. Mit abgeklärter Ruhe. d. Sehr lustig,  
 aber nicht zu schnell. (Zum erstenmal.) 4. a. Prélude  
 op. 45 Cis-moll, b. Scherzo op. 39 Cis-moll, für  
 Klavier, von F. Chopin. 5. Ouverture zur Dreife op. 6  
 von S. Tanéjew. Für großes Orchester. (Zum erstenmal.)

## April.

10. VI. Solistin: Frä. Mary Münchhoff, Berlin (Sopran).  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorenz. 1. Duver-  
 ture zu „Oberon“ von C. M. von Weber. 2. Rezi-  
 tativ und Arie aus „L'Allegro il pensieroso ed il  
 moderato“ von G. F. Händel (Frä. Münchhoff).  
 3. Humoreske op. 15 von Karl v. Kasfel (zum erstenmal).  
 4. Der Hirt auf dem Felsen op. 129 von Frz. Schubert  
 (Frä. Münchhoff). 5. Symphonie in C-dur von Frz.  
 Schubert: a. Andante, Allegro ma non troppo.  
 b. Andante con moto. c. Scherzo. d. Finale,  
 Allegro vivace.

Oktober.

16. I.

**Gedächtnisfeier**

für Seine Königliche Hoheit den Hochseligen

**Großherzog Friedrich von Baden.**

Mitwirkende: Die Damen: Rosa Ethofer, Christine Friedlein, Lotte Kornar, Käthe Koba, Rufi v. Szekrenyessy, Gisela Teres, Ida v. Westhoven. — Die Herren: Hans Bussard, Max Büttner, Friedrich Ehl, Jan van Gorkom, Hermann Jadowker, Hans Keller, Franz Koba, Eduard Schüller, Hans Tänzer. Der Hoftheaterchor. — Eingeladene Damen und Herren.

Dirigent: Alfred Lorenz. 1. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende? Kantate für Chor, Soli, Orchester und Orgel von J. S. Bach. Sopranosolo: Frau von Westhoven. Altosolo: Fr. Ethofer. Tenorsolo: Herr Jadowker. Bassosolo: Herr Büttner. 2. Dritte Symphonie (Croica op. 55) von L. v. Beethoven. a. Allegro con brio. b. Marcia funebre. c. Scherzo. d. Finale. (Zur Feier des Andenkens an einen großen Mann.) 3. Elegischer Gesang, mit Begleitung des Streichorchesters von L. v. Beethoven. (Gesungen von sämtlichen Solisten der Hofoper.) 4. Trauermarsch aus der „Götterdämmerung“ von R. Wagner.

## November.

13. II. Solistin: Frä. Germaine Schniger, Paris (Klavier). Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorenz. 1. Ouvertüre „Fingalshöhle“ (Die Hebriden) op. 26 von F. Mendelssohn. — Zum Gedächtnis Edward Griegs (gestorben am 4. September 1907): 2. Konzert für Klavier und Orchester (A-moll) op. 16 von E. Grieg: a. Allegro moderato. b. Adagio, Allegro marcato. 3. Orchester-suite aus der Musik zu Ibsens dramatischer Dichtung „Peer Gynt“ (op. 46) von E. Grieg: a. Morgenstimmung. b. Ibsens Tod. c. Aitras Tanz. d. In der Halle des Bergkönigs. 4. a. Balletmusik aus „Rosamunde“ für Klavier von Schubert-Fischhof. b. Toccatina für Klavier von C. Saint-Saëns. c. Militärmarsch für Klavier von Schubert-Tausig. 5. Symphonie Nr. 1 (B-dur) op. 38 von R. Schumann: a. Andante un poco maestoso, Allegro molto vivace. b. Larghetto. c. Scherzo. d. Allegro animato e grazioso.

## Dezember.

11. III. Romeo und Julie. Ouvertüre-Fantaisie nach Shakespeare (für Orchester) von Peter Tschaikowsky. Das Neue Leben (La vita nuova), Lieddichtung nach Worten Dantes für Sopran- und Bariton-solo, Chor, Knabenstimmen, großes Orchester, Orgel und Pianoforte von Ermanno Wolf-Ferrari, op. 9. Erste Aufführung in Karlsruhe. Ausführende: Sopran-solo: Frau Kammer-sängerin Ida von Westhoven. Bariton-solo: Herr Kammer-sänger Jan van Gorkom. Gemischter Doppelchor: Eingeladene Damen und Herren, der Hoftheaterchor. Knabenchor: 150 Schüler des Realgymnasiums. Klavier: Herr Chordirektor Georg Hofmann. Orgel: Herr Adolf Wil-lund. Das verstärkte Hoforchester. Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorenz.

